

Lenhart & Hasenöhrl GmbH

INA

Kugellager,
Wälzlager,
Gelenklager,



technische
Artikel und
Industriebedarf

FAG

2514 Traiskirchen, Johann-Foßner-Straße 9, Tel. 0 22 52 / 56 5 67, Fax 0 22 52 / 56 5 47
<http://www.lenhart-hasenoehrl.at/> e-mail: leha@chello-dsl.at

Wiederholt unter den Besten der Besten

Schaeffler Gruppe TOP 30 Preistäger bei NoAE Innovations-Wettbewerb 2009

Im Rahmen des NoAE Innovations-Wettbewerbs 2009 wurde die Schaeffler Gruppe als TOP 30 Preisträger ausgezeichnet. NoAE steht für Network of Automotive Excellence, eine firmenübergreifende Initiative mit dem Ziel Wettbewerbsfähigkeit und Zukunft der europäischen Automobil- und Zulieferindustrie zu stärken. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Würzburger Automobil Gipfels statt. Der Innovations-Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Wirtschaft und Technologie, Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg. Für die Schaeffler Gruppe ist der diesjährige Award bereits die dritte Auszeichnung bei dem seit 2007 ausgeschriebenen Innovations-Wettbewerb.

Den NoAE Innovationspreis erhielt die Schaeffler Gruppe für FAG Radlager mit Stirnverzahnung. Das neue Konzept bietet gegenüber Bauteilen mit konventioneller Radialverzahnung eine Gewichtsreduzierung um zehn Prozent und vereinfacht die Montage zugleich deutlich.

Die konstruktive Nutzung des Wälznietbundes als Träger einer spielfreien Axialverzahnung macht eine wirtschaftliche Fertigung dieses innovativen Radlagermoduls erst möglich.

Üblicherweise erfolgt die Übertragung des Antriebsmomentes zwischen Radlager und Gelenkglocke über eine Radialverzahnung. Diese Verzahnung weist – um die Montage zu erleichtern – ein gewisses Spiel auf.

Die durch den Fahrbetrieb entstehende Belastung birgt das Risiko, dass sich der Verband über das Montage-spiel hinaus lockert. Komforteinbußen, unangenehme Geräusche bis hin zu einem Ausfall des Lagers können die Folge sein. Abhilfe schafften bislang Lösungen, die das Radialspiel konstruktiv auf Null reduzierten. Allerdings musste dies durch aufwändige Montagetechniken teuer erkauft werden.

Das neue FAG-Radlagermodul mit Stirnverzahnung hingegen besticht durch einfachste Montage: Die selbst zentrierende Axial-Verzahnung wird an der Gelenkglocke angelegt und über die Zentralschraube im Verband fixiert. Im Betrieb bleibt das Lager spielfrei in der Verzahnung, gleich ob 1.000 oder 100.000 Kilometer zurück gelegt werden.

Der Gewichtsvorteil summiert sich an den vier Rädern auf deutlich mehr als ein Kilogramm. Da diese Gewichtsparsnis die ungefederten Massen reduziert kommt sie auch der Fahrdynamik zugute.

Diese Schaeffler-Innovation hat bereits Eingang in die Serienfertigung gefunden. Aufgrund ihrer signifikanten Vorteile werden Radlager mit Stirnverzahnungen sukzessive die bislang üblichen Radialverzahnungen ablösen.

Die unabhängige Jury des NoAE Innovations-Wettbewerbs setzt sich zusammen aus Innovations-Managern, Fachleuten bedeutender Automobilhersteller und großer Zulieferer sowie Experten verschiedener Themengebiete. In diesem Jahr musste das Gremium die besten 30 Ideen aus über 380 Einreichungen auswählen – das sind mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr. Die Einreichungen kamen aus 20 Nationen.